

Breckerfeld, 07.04.2014

## Liebe Naturfreunde,

mit diesem ersten Lebenszeichen im neuen Jahr sende ich Ihnen hiermit die April-2014-Ausgabe des natur-in-nrw-Newsletters. Neben 10 neuen Artenprofilen und vielen neuen Fotos, die ich in bereits bestehenden Artenprofilen einsetzen konnte, zahlreichen Ergänzungen in der Wanzenfotoübersicht, 31 neuen Videos und 14 neuen pdf-Dokumenten in der pdf-Online-Bibliothek, stelle ich Ihnen auch wieder 15 neue Naturbücher und 2 DVDs vor. Einige interessante Internetlinks und Statistiken zu natur-in-nrw runden den 34-seitigen Newsletter ab. Ich würde mich freuen, wenn auch für Sie etwas Interessantes dabei wäre. Die angegebenen Links führen Sie – wie immer – direkt auf die Internetseiten mit den Neuerungen. Und nun viel Spaß!

## Neue Artenprofile

Seit der letzten Ausgabe sind 10 neue Artenprofile hinzugekommen, die sich wie folgt verteilen: 1 Schmetterling-, 2 Libellen-, 1 Käfer-, 1 Wanzen-, 4 Spinnen- und 1 Heuschrecken-Artenprofil.

Mit Hilfe der blauen Links in den folgenden Tabellen können Sie direkt auf die entsprechende Internetseite springen.

### Schmetterlinge (1 neues / insgesamt 64 Profile)



#### Neues Artenprofil:

Wolfsmilchschwärmer  
*Hyles euphorbiae* (LINNAEUS, 1758)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Sphingidae/TSSS-9.html>

### Wanzen (1 / 64 Profile)

#### Neues Artenprofil:

Amerikanische Kiefern-/Zapfenwanze,  
Koniferen-Samen-Wanze  
*Leptoglossus occidentalis*  
HEIDEMANN, 1910

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Wanzen/TWA-501a.html>



**Libellen (2 / 45 Profile)**



**Neues Artenprofil:**  
Zierliche Moosjungfer  
*Leucorrhinia caudalis*  
(CHARPENTIER, 1840)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-44.html>

**Neues Artenprofil:**

Vogel-Azurjungfer  
*Coenagrion ornatum* (SELYS, 1850)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-21.html>



**Spinnen (4 / 120 Profile)**



**Neues Artenprofil:**

*Centromerus sylvaticus*  
(BLACKWALL, 1841)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-99.html>

**Neues Artenprofil:**

Dunkle Dickkieferspinnne  
*Pachygnatha degeeri* SUNDEVALL, 1830

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-393.html>





**Neues Artenprofil:**

Schwarze Glücksspinne - *Erigone atra*  
(BLACKWALL, 1841)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-200.html>

**Neues Artenprofil:**

Garten-Baldachinspinne  
*Linyphia hortensis* SUNDEVALL, 1830

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Spinnen/TSP-301.html>



**Heuschrecken (1 / 26 Profile)**



**Neues Artenprofil:**

Blaufügelige Sandschrecke  
*Sphingonotus caerulans* (LINNAEUS, 1767)

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Heuschrecken/TH-42.html>

**Käfer (1 / 82 Profile)**

**Neues Artenprofil:**

Wiesen-Kanalkäfer, Gewölbter Kanalläufer  
*Amara convexior* STEPHENS, 1828

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-42.html>





## **Zu den neuen Artenprofilen:**

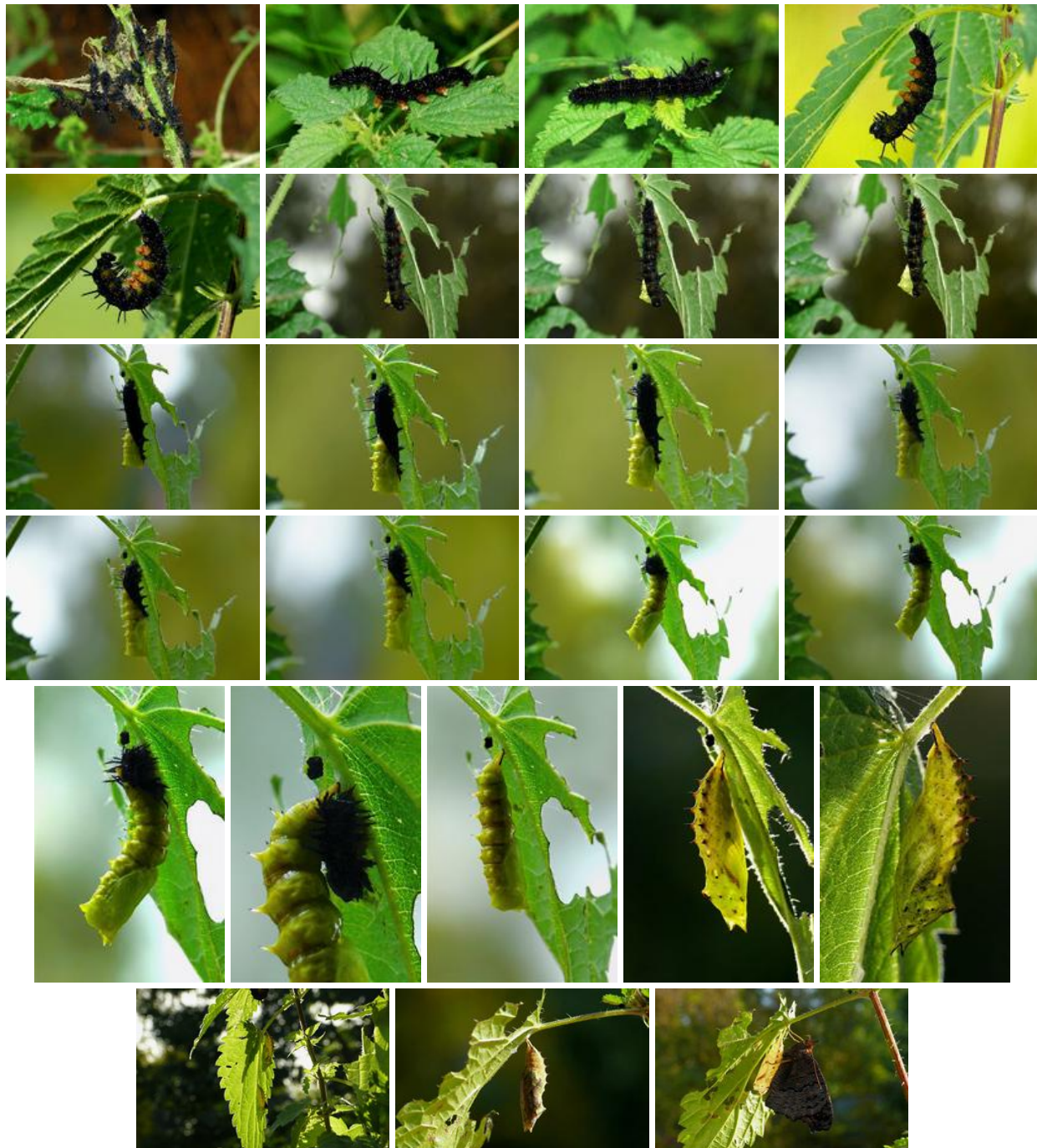
Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung recht herzlich bei

- Nicolaj Klapkarek (1 Käfer- und 4 Spinnen-Artenprofile inkl. Fotos, Fotos zu 1 Heuschrecken-Artenprofil)
- Jochen Rodenkirchen (Fotos zu einem Schmetterling-Artenprofil)
- Heide Gospodinova & H.-Willi Wunsch (2 Libellen-Artenprofile inkl. Fotos)
- Hans-Joachim Weigt (Foto in einem Schmetterling-Artenprofil)
- Reinhard Weidlich (Videos zu 1 Wanzen- und 1 Käfer-Artenprofil)
- Marco ten Wolde (Fotos zu 1 Wanzen-Artenprofil)
- Angelika und Reimund Ley (Fotos zu 1 Heuschrecken-Artenprofil)

Besonders reich und eindrucksvoll sind die Artenprofile vom Wolfsmilchschwärmer, dem Schmetterling des Jahres, die beiden Libellen-Artenprofile der hierzulande sehr seltenen Libellenarten und das Wanzenartenprofil der auffälligen und großen Koniferen-Samen-Wanze, die sich hierzulande erst seit einigen Jahren ausbreitet, illustriert. Aber selbstverständlich lohnt sich auch ein Blick in die übrigen Artenprofile.

**Neue Fotos in bereits bestehenden Artenprofilen:**

Dank Jochen Rodenkirchen gibt es seit heute im Artenprofil des Tagpfauenauges eine einzigartige aus 24 Fotos bestehende Fotoserie zur Metamorphose (Raupe > Verpuppung > Puppe > Falter) des Tagpfauenauges zu sehen:



Beschreibende Texte von Jochen Rodenkirchen finden sich im Artenprofil:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Nymphalidae/TSNE-33.html>

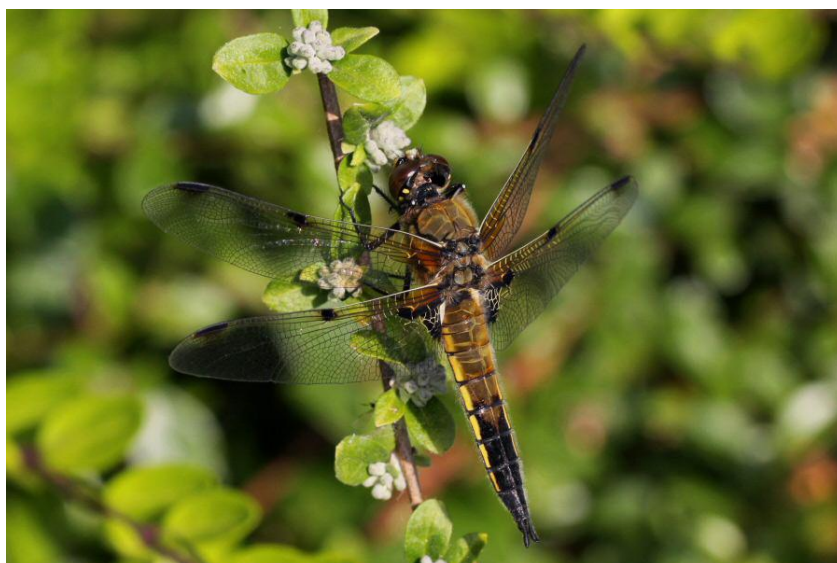
Jochen Rodenkirchen hat mir auch für das Artenprofil des Mittleren Weinschwärmers (*Deilephila elpenor*) tolle Bildergänzungen zugeschickt.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Schmetterlinge/Sphingidae/TSSS-4.html>

Ergänzen konnte ich ferner ein neues Foto des Vierfleck (*Libellula quadrimaculata*) aus dem Botanischen Garten in Bochum von Kirstin Meyer:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-50.html>



Im Artenprofil des Feld-Sandlaufkäfer (*Cicindela campestris*) habe ich eigene Fotos aus der Eifel (NRW) ergänzt.



<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Laufkaefer/TLK-187.html>

Eine eigene Fotoserie einer Weinbergsschnecken-Paarung (*Helix pomatia*) aus dem Garten (Breckerfeld) habe ich ebenfalls neu ins Netz gestellt:



Zu den Großbildern geht es hier:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Weichtiere/Mollusken/TW-92.html>

Dank Heide Gospodinova & H.-Willi Wunsch konnte ich in den Artenprofilen der *Sympetrum*-Libellenarten eine Übersicht aller in NRW vorkommenden Libellenarten der Gattung *Sympetrum* einbauen:



*Sympetrum danae*  
**Schwarze Heidelibelle**



*Sympetrum depressiusculum*  
**Sumpf-Heidelibelle**



*Sympetrum flaveolum*  
**Gefleckte Heidelibelle**



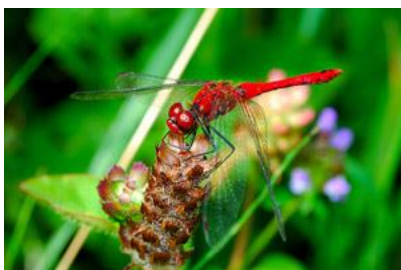
*Sympetrum fonscolombii*  
**Frühe Heidelibelle**



*Sympetrum meridionale*  
**Südliche Heidelibelle**



*Sympetrum pedemontanum*  
**Gebänderte Heidelibelle**



*Sympetrum sanguineum*  
**Blutrote Heidelibelle**



*Sympetrum striolatum*  
**Große Heidelibelle**



*Sympetrum vulgatum*  
**Gemeine Heidelibelle**

z. B. hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-68.html>

Den beiden „Waldschraten“ (<http://www.waldschrat-online.de>) ist zudem noch ein besonderes Foto gelungen. Im Artenprofil der Großen Heidelibelle (*Sympetrum striolatum*) schreiben sie zu dem Bild (nächste Seite), das am 16.11.2013 (!) entstand: „Dieses Männchen, welches wohl einen hellen Landeplatz zum Aufwärmen suchte und deshalb irrtümlich auf Raureif landete, hatte aufgrund des kalten Bodens sichtlich Mühe sich wieder in die Luft zu erheben.“

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Libellen/TL-72.html>



### **Textergänzungen in Dutzenden Artenprofilen**

Netter Weise hat sich Herr Dr. Michael Drees (Hagen) die Zeit genommen und viele der bereits bestehenden Artprofile durchgesehen und mir Textergänzungen zu vielen Artprofilen zugeschickt. Auf diese Weise konnte ich u. a. bereits interessante Angaben zur Verbreitung und Häufigkeit vieler Doppelfüßer-, Wanzen- und Käferarten ergänzen, bzw. Korrekturen vornehmen. Weitere werden folgen...

Er konnte mir auch noch 2 bis dato noch nicht gelisteten Assel-Arten nennen, die in meiner provisorischen Assel-Artenliste-NRW fehlten:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Artenlisten/asseln.html>

Nun sind dort 22 Arten verzeichnet.

**Erweiterung der Wanzenartenfoto-Übersichtsseite:**

Auch an der Wanzenarten-Foto-Übersichtsseite konnte ich wieder Ergänzungen vornehmen. Die deutschen „etwas antiquierten“ Artnamen stammen von STICHEL (1955-1962).

Ingrid Altmann hat mir weitere Bilder der Wanzenarten *Eurydema oleracea* (**Kohlwanze**), *Orthotylus virens* (**Grüne Steilnase**), *Cyllecoris histrionius* (**Gerlin**), *Deraeocoris ruber* (**Gemeiner Nimrod**), *Lygocoris rugicollis* (**Schlimmer Weidling**) und *Cyphostethus tristriatus* (**Buntrock**) zur Verfügung gestellt.



Einen ordentlichen Schwung neuer Wanzenfotos verschiedenster Entwicklungsstadien hat mir wieder Sabine Schmitz zugesandt. So konnte ich Bilder von *Orthonotus rufifrons* (**Nesselniep**), *Mermitelocerus schmidtii* (**Eschen-Schmuckwanze**), *Miris striatus* (**Prachtwanze**), *Plagiognathus arbustorum* (**Wahlloses Schiefkehlchen**), *Macrotylus solitarius* (**Schwarzhaarige Dicknase**), *Melanocoryphus albomaculatus* (**Herold**), *Chlamydatus pulicarius* (**Großer Dolling**), *Closterotomus norwegicus* (**Gemeine Schmuckwanze**), *Gonocerus juniperi* (**Wacholderbeerenwanze**), *Harpocera thoracica* (**Eckhorn**) und *Liorhyssus hyalinus* (**Mango**) hinzufügen.





Mein Dank geht an die beiden Bilderspenderinnen und vielleicht haben Sie ja selber auch noch weitere Bilder für diese einzigartige Fotoübersicht? Ich würde mich freuen...

Damit können Sie sich nun aktuell zu **438** von insgesamt **615** (= 71%) bisher in NRW nachgewiesenen Wanzenarten auf 1183 verschiedenen Fotos Ansichten verschiedenster Entwicklungsstadien anschauen. Und hier der Link zur Übersicht:

<http://www.natur-in-nrw.de/IMG/Tiere/Insekten/Wanzen/W-Uebersicht/wanzen-fotos.html>



---

## Was hat sich in der neuen pdf-Bibliothek getan?

Erfreulicherweise haben wieder einige Naturfreunde meinen Ruf erhört und mir 14 neue pdf-Dokumente für die pdf-Bibliothek zur Verfügung gestellt, sodass nun bereits 31 Texte abrufbar sind. Neu hinzugekommen sind

### 9 pdf-Dokumente von Dr. Michael Drees:

- ⇒ Die Stiletfliegen des Raumes Hagen (Diptera: Therevidae)
- ⇒ Ein neuer Fundort von *Adomerus biguttatus* für NRW im südwestfälischen Bergland (Cydniidae)
- ⇒ Die Pillenkäfer des Raumes Hagen (Coleoptera: Byrrhidae)
- ⇒ Die Blasenkopffliegen des Hagener Raumes (Diptera: Conopidae)
- ⇒ Nachweise bemerkenswerter Weberknechte (Opiliones) im nordwestlichen Süderbergland
- ⇒ Die Echten Fliegen des Hagener Raumes (Diptera: Muscidae)
- ⇒ Die Florfliege *Hypochrysa nobilis* (Neuroptera: Chrysopidae) auch in Westfalen nachgewiesen
- ⇒ Neue Funde des Rüsselkäfers *Ceutorhynchus scrobicollis* (Coleoptera: Curculionidae) im mittleren Westfalen
- ⇒ Die Blattkäfer der Gattungen *Chrysomela* und *Timarcha* im Raum Hagen

### 1 pdf-Dokument von Jochen Rodenkirchen:

- ⇒ "Libellenfauna der Neffelbachaue"

### 1 pdf-Dokument von Burkhard Grebe, Remco Hofland und Jochen Rodenkirchen:

- ⇒ Neue Nachweise von *Coenagrion scitulum* in Nordrhein-Westfalen (Odonata: Coenagrionidae)

### 1 pdf-Dokument von Peter Schäfer, Friedrich-Karl Holtmeier & Dieter Glandt:

- ⇒ Auswirkungen von Extensivierungsmaßnahmen im Grünland auf Laufkäfer (Carabidae) und Wanzen (Heteroptera) am Beispiel des Naturschutzgebietes "Fürstenkuhle" (Kreis Borken/Nordrhein-Westfalen)

### 2 pdf-Dokument von Peter Schäfer

- ⇒ Die Wanzenfauna (Insecta: Heteroptera) extensivierter Grünlandflächen eines westmünsterländer Naturschutzgebietes in Abhängigkeit von der Nutzung
- ⇒ *Amara* (Zezea) kulti FASSATI, 1947 (Coleoptera, Carabidae) in Nordwestdeutschland: Ausbreitungsmuster und Phänologie

Mein herzlicher Dank geht an alle Autoren, die mir ihre Dokumente für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch dazu beitragen würden diese Bibliothek zu erweitern, um damit Literaturrecherchen zu den unterschiedlichsten Artengruppen auf diese Weise erheblich zu vereinfachen. Die Dokumente sind in der Liste nach dem/n Autor/en sortiert. Und hier der Link zur Bibliothek: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pdf-bl.html>

**Neuerungen auf der Tiervideo-Seite von natur-in-nrw!**

Von Reinhard Weidlich (<http://www.feuersalamander-dvd.de/>) sind insgesamt 31 neue Videos, davon 14 Blattkäfer-Filme, auf natur-in-nrw.de zu sehen:

Cassida flaveola, Chrysolina cerealis, Chrysolina varians, Chrysomela vigintipunctata, Cryptocephalus coryli, Cryptocephalus moraei, Cryptocephalus trimaculatus, Goniocena quinquepunctata, Orsodacne cerasi, Pachybrachis hieroglyphicus, Phratora vitellinae, Phyllotreta ochripes, Plagioderma versicolora und Smaragdina salicina



Damit sind nun insgesamt 83 Blattkäfer-Videos abrufbar:

<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Insekten/Kaefer/Chrysomelidae/chrysomelidae-videos.html>

Ferner hat mir Reinhard Weidlich weitere 17 neue Wasserkäfer-Filme zugeschickt:

Anacaena lutescens, Berosus luridus, Cercyon ustulatus, Cymbiodyta marginella, Enochrus fuscipennis, Enochrus testaceus (2), Helochaeres lividus, Helochaeres obscurus, Helophorus grandis, Helophorus granularis, Helophorus griseus, Helophorus strigifrons, Hydrobius fuscipes, Hydrochara caraboides, Sphaeridium lunatum (2)



Damit sind nun 20 Wasserkäfer-Videos abrufbar:

<http://www.natur-in-nrw.de/Videos/Insekten/Kaefer/Hydrophilidae/hydrophilidae-videos.html>

Zur Startseite für alle 898 Filme gelangen Sie hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>

## Neue interessante Internetlinks

<http://www.aculeata.de/>

Umfangreiche Infos über Stechimmen (= Aculeata) von Johann-Christoph Kornmilch. Zu sehen gibt es Videos, Bildergalerie, Systematik, Artenprofile, Links, Artenlisten Mecklenburg-Vorpommerns, Kurioses...

<http://f3.tiera.ru/1/genesis/575-579/579000/0b9fb18dce91cc217e1aef5fbad1383f>

Herbert Nickel (2003): The Leafhoppers and Planthoppers of Germany. (Hemiptera, Auchenorrhyncha): Patterns and strategies in a highly diverse group of phytophagous insects. Co-published by Pensoft Publishers, Sofia–Moscow; Goecke & Evers, Keltern: pdf-Datei des kompletten englischsprachigen Buches mit 471 Seiten und ausführlichen ökologischen Zikaden-Artprofilen!

[http://www.diptera.info/downloads/StN\\_KEYS\\_Glasgow\\_2011.pdf](http://www.diptera.info/downloads/StN_KEYS_Glasgow_2011.pdf)

Englisch- und französischsprachiger Schwebfliegen-Bestimmungsschlüssel als pdf: M.C.D. SPEIGHT & J.-P. SARTHOU (2011): StN Keys for the Identifikation of Adult European Syrphidae (Diptera), Glasgow 2011, 124 S. (Download von der website von diptera.info)

## Die letzten Startseiten-Fotos von [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)



## Aktualisierung des Gesamt-Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift "Natur in NRW"

Hier können Sie ein Gesamt-Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift "Natur in NRW" bzw. der alten "LÖBF-Mitteilungen" mit Nennung aller Hauptartikel-Titel seit dem Jahr 1980 abrufen:

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-in-nrw-loebf.html>

## Aktualisierung des kompletten Inhaltsverzeichnisses der Zeitschrift "Natur und Heimat"

des LWL-Museum für Naturkunde, Münster von der Erstausgabe im Jahre 1934 bis zur aktuellen Ausgabe 01/2014: [http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur\\_und\\_heimat.html](http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur_und_heimat.html)

## Aktualisierung der vollständigen Liste der Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde. Stand der Liste 10.2013

<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/abhandlungen.html>

## Aktuelle Zahlen zur Natur-in-NRW-Statistik:

Die Zugriffszahlen im März 2014:

- Abruf von 69.678 Internetseiten
- täglich durchschnittlich 1.046 Besuchern (insgesamt im März 32.426 Besucher)
- Gesamtbesucherzahl von [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) seit April 2005: 2,32 Mio. User
- Datentransfer 03/2014: 19,3 GB

Zurzeit (05.04.2014) besteht der Internetauftritt [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) aus 1.074 HTML-Internetseiten, 898 AVI-Naturvideos und 16.839 JPG-Fotodateien (da viele Fotos in mehreren Größen vorliegen ist diese Zahl jedoch nicht gleichbedeutend mit unterschiedlichen Bildmotiven).

Wieder haben sich für diese Newsletter-Ausgabe einige neue Abonnenten angemeldet. Nun sind 1.178 Interessenten bzw. Naturverbänden im Verteiler aufgenommen. Bei Bedarf können Sie sich die bisherigen 28 pdf-Ausgaben der Newsletter hier herunterladen:

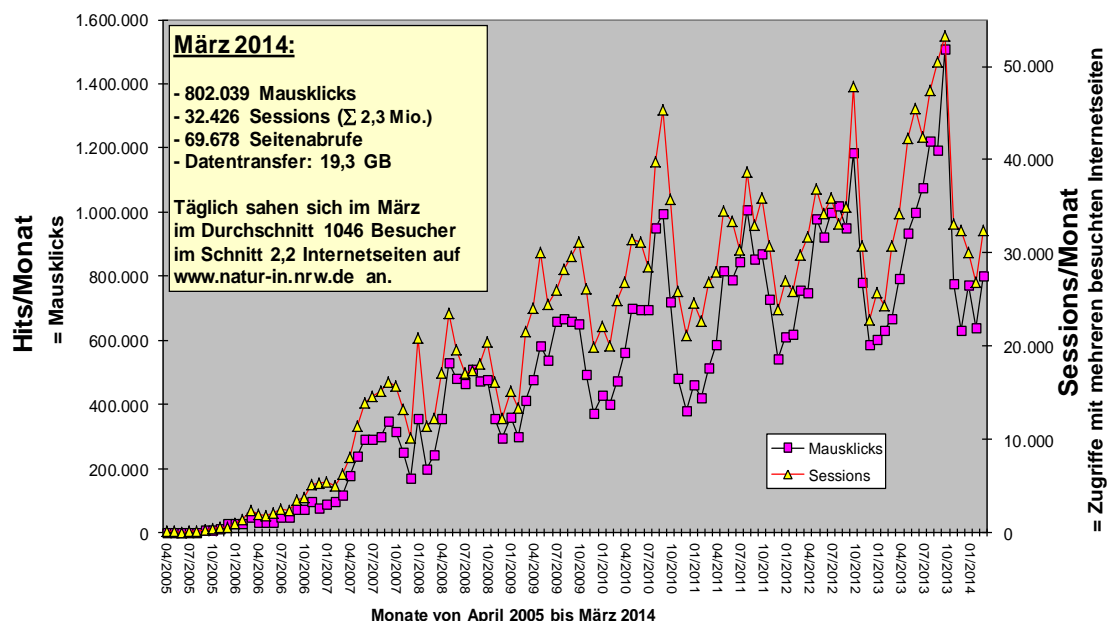
<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Newsletter.html>

In 85 Artenlisten sind zurzeit insgesamt 15.818 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten gelistet und zu 728 Arten werden ausführliche Artenprofile angeboten. Ferner gibt es eine Liste mit 260 nach Artengruppen sortierten Links (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Links.html>) zu anderen interessanten Naturseiten.

792 Literaturtipps (<http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>) - in 34 artengruppenspezifischen Bücherlisten (z. B. Vögel, Heuschrecken, Libellen, Schmetterlinge, Blütenpflanzen usw.) und 2 Gesamt-Inhaltsverzeichnisse von Zeitschriften („Natur in NRW“ und „Natur und Heimat“) - komplettieren das Angebot.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zugriffszahlen seit der „Grundsteinlegung“ im April 2005 bis zum März 2014.

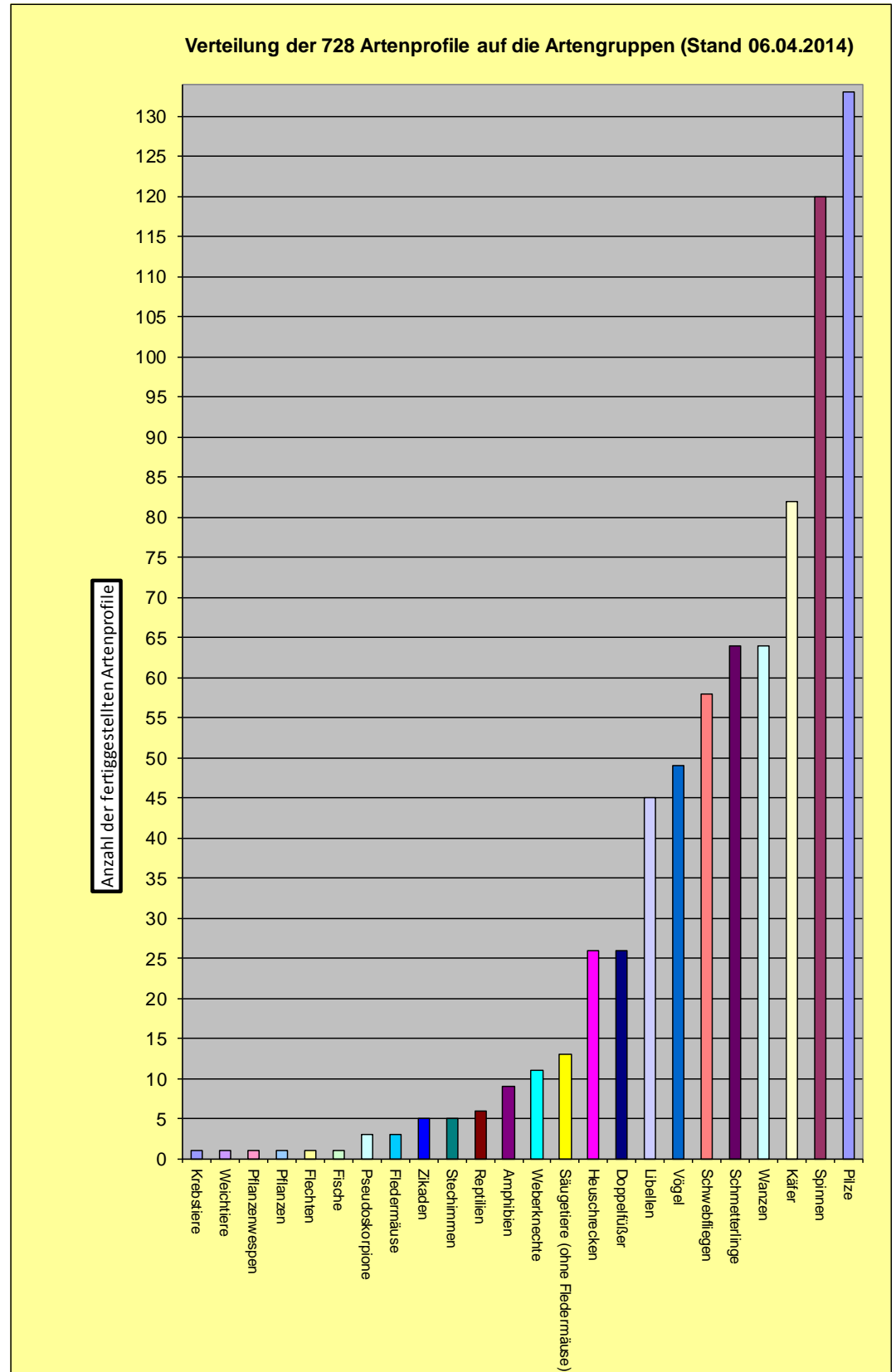
## Zugriffszahlen: [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)



## Die Verteilung der bisher erstellten Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)

Anhand des nebenstehenden Säulendiagramms können Sie die Schwerpunkte der bereits vorhandenen Artenprofile auf [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de) ansehen.

Zu Pilzen, Spinnen, Käfern, Wanzen, Schmetterlingen, Schwebfliegen, Vögeln, Libellen, Doppelfüßern, Heuschrecken, Säugetieren und Weberknechten sind die meisten Artenprofile abrufbar.



**Literaturempfehlungen:**

Im Folgenden stelle ich Ihnen 15 Bücher und 2 DVDs und meine Meinung dazu vor. Auf den verlinkten Seiten können Sie weitergehende Informationen vom jeweiligen Verlag entnehmen und die Bücher ggf. auch bestellen. Auf den Übersichtsseiten können Sie zudem erfahren ob es bei Amazon auch Exemplare der Bücher zu heruntergesetzten Preisen zu kaufen gibt.

	<p>29,90 €</p>	<p><b>Mein Garten - ein Bienenparadies: Die 200 besten Bienenpflanzen</b></p> <p><b>Autor:</b> Bruno P. Kremer  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 272 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3258078441  <b>Verlag:</b> Haupt</p>
--	----------------	--

In vielen Fällen tendieren Naturschützer dazu in ihren Wildgärten auf einheimische Wildpflanzen zu setzen wenn es darum geht (Wild-)Bienen anzulocken bzw. artgerecht zu verköstigen. Der Buchautor sieht dies hier nicht ganz so eng und stellt in seinem Bienenparadies auch nicht einheimische oder kontrovers diskutierte Pflanzenarten, wie Japanische Scheinquitte, Schmetterlingsstrauch, Kanadische Felsenbirne, Strauch-Fingerkraut, Kartoffel-Rose, Ess-Kastanie, Essigbaum, Schmuck-Körbchen oder Jakobs-Kreuzkraut vor. Der größte Teil der Artenprofile ist jedoch den klassischen heimischen Arten gewidmet. So kann sich jeder Gartenfreund - je nach Gesinnung - über zahlreiche besonders bienenfreundliche Pflanzen informieren. Die Pflanzen werden in mehreren Fotos gezeigt und ausführlich beschrieben (Blütezeit, Tracht, Nektarwert, Pollenwert, Steckbrief, Blüten, Insektenbonus, Vorkommen, Tipps für den Garten).

In einer nützlichen und übersichtlichen Tabelle können die Arten schnell nach Blühmonaten und Blütenfarbe ausgesucht werden.

Etwas schade finde ich, dass die auf den Blüten sitzenden gezeigten Tiere meist nicht näher bestimmt und deren Namen nicht angegeben worden sind. Auf diese Weise ist eine Chance vertan worden u. a. die Unterschiede zwischen Bienen und Schwebfliegen deutlich zu machen oder die Artenkenntnis der Leser zu erweitern.

**Fazit:** Ein empfehlenswertes Buch für die Gartenfreunde unter uns, die vorhaben ihren Garten nicht nur nach optisch schönen Kriterien zu gestalten, sondern auch an Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele andere Tierarten und deren Bedürfnisse denken. Wenn jeder Gartenbesitzer auch nur 1/5 der vorgestellten Pflanzenarten in seinem Garten anpflanzen oder gedeihen lassen würde, würde sich das sicher sehr positiv auf die heimische Tierwelt auswirken.

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#bienenparadies>


	<p style="text-align: center;"><b>24,95 €</b></p>	<p><b>Taschenlexikon der Libellen Europas: Alle Arten von den Azoren bis zum Ural im Porträt</b></p> <p><b>Autoren:</b> Hansruedi Wildermuth &amp; Andreas Martens  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 824 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3494015583  <b>Verlag:</b> Quelle &amp; Meyer</p>
<p>Den Buchautoren gelingt hier mit der ausführlichen Vorstellung von allen 135 europäischen Libellenarten ein tolles Grundlagenwerk. Nach einer kurzen Einleitung zur Biologie der Libellen, mit sehr schönen ausführlich beschrifteten Körperbau-Zeichnungen von Imago und Larven, beginnt der über 700 Seiten lange Artenteil. Auf bis zu 8 Seiten werden die Arten in mehreren ausgezeichneten Fotos, Informationen zum wissenschaftlichen und deutschen Artnamen, Beschreibung der Kennzeichen, Angaben zur Verbreitung (allerdings ohne Verbreitungskarten), Phänogramm, Lebensraum und Lebensweise der Imagines und Larven vorgestellt. Angaben zu Gefährdung, Schutz und Förderungsmaßnahmen und nützliche Beobachtungstipps runden die Artenprofile ab. Sehr interessant sind auch die gut 20 Seiten über Epizoen, Parasiten und Parasitoide. Hier erfährt man mehr über die Wassermilben, die fast jeder Libellenfreund schon einmal an seinen Lieblingen entdeckt hat.</p> <p>Extrem umfangreiche Literaturverzeichnisse und Register der wissenschaftlichen, deutschen und englischen Libellennamen beschließen dieses schöne Buch.</p> <p>Etwas erstaunlich finde ich die Wahl des Taschenbuchformates für dieses Buch. Aufgrund des recht hohen Gewichtes (fast 1 kg) und der fehlenden Bestimmungsschlüssel handelt es sich nicht um ein Bestimmungsbuch sondern um ein Nachschlagewerk, in dem man zu Hause weitere Informationen über bestimmte Libellenarten nachschlägt. Aus diesem Grund hätte man auch ein größeres Buchformat wählen können, was der dann möglichen größeren Präsentation der schönen Fotos gut getan hätte.</p> <p><b>Fazit:</b> Dieses Buch setzt da an, wo ein klassisches Bestimmungsbuch (Dijkstra (2014), Glitz (2012) oder Bellmann (2007)) aufhört. Der Fokus wird nicht auf die optische Darstellung von Bestimmungsmerkmalen gelegt sondern der interessierte Leser erfährt vielmehr eine Menge Wissenswertes über die Biologie der Libellen Europas. Aufgrund der verständlichen Schreibweise ein empfehlenswertes, weiterführendes Buch für alle Libellenfans, denen es nicht nur um die reine Bestimmung einer Libellenart geht.</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#wildermuth">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#wildermuth</a></p>		

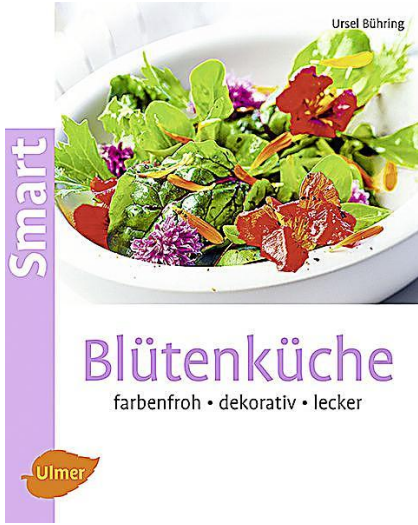
	<p><b>19,95 €</b> (später 24,95 €)</p>	<p><b>Die Landschnecken Deutschlands: Finden - Erkennen - Bestimmen</b></p> <p><b>Autor:</b> Vollrath Wiese  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Englisch  <b>Seitenzahl:</b> 352 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3494015514  <b>Verlag:</b> Quelle &amp; Meyer</p>
---	--	---

Dieses Schneckenbuch, in welchem alle 242 Landschneckenarten Deutschlands vorgestellt werden, besitzt zwar keinen Bestimmungsschlüssel, ermöglicht aber mit Hilfe einer schönen vergleichenden Fotoübersicht einen schnellen Einstieg in eine der zahlreichen Landschneckenfamilien. Nach einer kurzen Einleitung, u. a. auch mit ausführlich mit den fachspezifischen Begriffen beschrifteten Musterabbildungen, werden die Familien in kurzen Texten und die einzelnen Arten in übersichtlichen Fotovergleichstabellen vorgestellt. Im Anschluss daran kann der Leser in den gesuchten Artenprofilen stöbern. In der Regel werden gestochen scharfe Fotos der Gehäuse aus verschiedenen bestimmungsrelevanten Ansichten gezeigt. Manchmal werden zusätzlich auch Lebensfotos ergänzt. Die entscheidenden Bestimmungsmerkmale werden detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhält man über den Lebensraum und den Grad der möglichen Gefährdung und über die Verbreitung. Nützlich ist auch eine übersichtliche Tabelle, in der die Schneckenarten nach Lebensräumen (feucht/nass, trocken, offen/krautig, Sträucher, Wald, Felsen, synanthrop) sortiert aufgeführt sind.

**Fazit:** Dieses tolle Schneckenbuch wird auf lange Sicht ein wichtiges Standardwerk für alle Schneckeninteressierten Deutschlands darstellen. Aufgrund des Formates eignet sich das Buch auch als Wegbegleiter für die nächste Exkursion. Eine Bestimmung der meisten Landschneckenarten Deutschlands sollte hiermit jedenfalls gelingen. Auch wenn in einigen Fällen ein Einblick in die Mündung des Gehäuses auf div. Lamellen bzw. Zähne notwendig ist und somit eine genaue Artbestimmung am lebenden Tier wohl nicht möglich sein wird. Wegen der allgemeinverständlichen Texte und des günstigen Preises empfehle ich das Buch Interessierten jeglichen Wissensstandes sehr gerne.


Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/weichtiere-bl.html#wiese>

	<p>14,- €</p>	<p><b>Beinwelljauche, Knoblauchte &amp; Co: Pflanzenauszüge zum Düngen und Stärken - Rezepte, Gartenpraxis, Pflanzenporträts</b></p> <p><b>Autorin:</b> Natalie Faßmann  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2012; 2. verb.          Auflage  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 160 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3895663123  <b>Verlag:</b> pala-verlag</p>
<p>In diesem Buch wird gar nicht erst der Eindruck zu wecken versucht, dass die meisten selber angesetzten Kräuterauszüge wie Pflanzenschutzmittel wirken. Vielmehr geht es - wohlwissend, dass selber angesetzte Jauchen in der Wirkung schwanken können - darum die Pflanzen zu stärken. Wer mit der Natur arbeiten und leben möchte und etwas Geduld mitbringt ist bei diesem Buch richtig, wer jedoch schnell irgendwelche "Schädlinge" tot darniedersinken sehen möchte, falsch aufgehoben.</p> <p>Der interessierte Gartenbesitzer erfährt hier alles Wesentliche über das richtige Düngen. Detaillierte, bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen erklären einleuchtend und einfach die richtige Vorgehensweise beim Ansetzen von Pflanzenjauchen oder Tees. Die wichtigsten Pflanzen werden in ausführlichen Porträts vorgestellt. Nützliche und übersichtlich gestaltete Tabellen geben Aufschluss über Nutzen, Rezepte, Zubereitung und Anwendung von Jauchen, Brühen, Tees, Kaltwasserauszügen oder Extrakten.</p> <p><b>Fazit:</b> Wer auf Hochglanzfotos verzichten kann und sich ernsthaft in die Materie "Pflanzenauszüge zum Düngen und Stärken" einarbeiten möchte ist mit diesem ökologisch produzierten Buch von Frau Faßmann (Gartenbauingenieurin, Buchautorin, Redakteurin bei der Gartenzeitschrift GartenFlora, Engagement in Urban-Gardening-Projekten) sehr gut bedient!</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#fassmann">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#fassmann</a></p>		

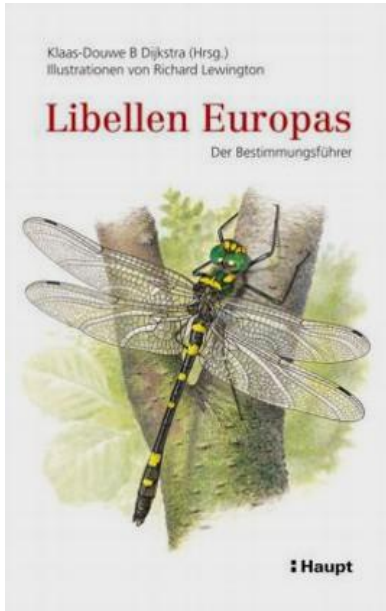
	<p>7,90 €</p>	<p><b>Blütenküche:</b>  <b>Farbenfroh - dekorativ – lecker</b></p> <p><b>Autorin:</b> Ursel Bühring  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2012; 2.,  aktualisierte Auflage  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 65 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3800175772  <b>Verlag:</b> Eugen Ulmer KG</p>
<p>Keine Frage - Frau Bühring weiß als Heilpraktikerin, Phytotherapeutin, Krankenschwester, Gründerin/Leiterin einer Heilpflanzenschule und Natur- und Umweltpädagogin wovon sie redet. Dieses äußerst preiswerte Einstiegswerk in die Blütenküche besticht durch eine schöne Kombination aus appetitanregenden Fotos, klar strukturierten Rezepten, weiteren Informationen und nettem Design. Mit Wildblumenblüten in der Küche können nicht nur gesunde sondern vor allem auch überraschend bunte und ungewöhnliche Mahlzeiten zubereitet werden. Zudem kann man in der eigenen Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis Aufklärungsarbeit betreiben. Da wird sich bestimmt der Eine oder Andere wundern was man alles essen kann und neugierig zugreifen. Ein überraschender Hingucker und schöne Mitbringsel-Geschenke sind z. B. das "Dostbrot im Blumentopf" oder Kapuzinerkresse-Essig in netten Flaschen. Neugierig macht mich auch das Wiesen-After-Eight aus Gundermannblättern und Schokoladenkuvertüre.</p> <p><b>Fazit:</b> Bei dieser Menge interessanter Rezepte sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein. Ich habe mir auf alle Fälle vorgenommen in diesem Jahr mehr Kapuzinerkresse im eigenen Garten anzupflanzen und einige Rezepte auszuprobieren. Von mir gibt es für dieses preiswerte Büchlein eine klare Kaufempfehlung. Wer nach dem Antesten einiger Rezepte auf den Geschmack gekommen ist kann anschließend immer noch zu umfangreicheren Werken greifen.</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#buehring">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#buehring</a></p>		

	<p>9,99 €</p>	<p><b>Heilpflanzen und ihre giftigen Doppelgänger: Heilpflanzen sammeln - aber richtig</b></p> <p><b>Autorin:</b> Ursula Stumpf  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 142 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3440136911  <b>Verlag:</b> Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
<p>Nach einem einleitenden Kapitel mit einer kurzen Einführung in das Thema Gift- und Heilpflanzen inkl. Tipps zur Ersten Hilfe bei Vergiftungen und Kontaktdaten von Giftnotrufzentralen werden 90 Heilpflanzen in Porträts vorgestellt. Die Pflanzen sind nach ihrem Auftreten nach Jahreszeiten sortiert und werden in 1-2 Fotos gezeigt. Bestimmungsmerkmale werden ausführlich beschrieben und Informationen über Fundort und Ernte/Verwendung geliefert. Auf giftige Doppelgänger wird hingewiesen. Diese werden auf Extraseiten gesondert ausführlich vorgestellt. Einige der "Doppelgängerpaare", wie z. B. Knoblauchsrauke/Scharbockskraut, Blutweiderich/Fingerhut oder Berberitze/Bittersüßer Nachtschatten kann ich nicht ganz nachvollziehen, aber es schadet sicher nicht auch die ausgefallensten Verwechslungsmöglichkeiten aufzuführen. Meiner Meinung nach hätte man jedoch auf die Aufnahme des Hirschzungenfarns verzichten sollen, da die Art (wie auch im Buch erwähnt) unter Naturschutz steht und sicher nicht als Heilpflanze gesammelt werden sollte.</p> <p><b>Fazit:</b> Dieses praktische Westentaschenbuch im Exkursionsformat ist in seinem Rahmen als Einsteigerbuch durchaus zu empfehlen und kann sich als Begleiter auf der nächsten Heilpflanzenexkursion bestimmt bewähren. Die Texte fassen die wichtigsten Infos zusammen und die Fotos sind in Kombination mit den beschreibenden Bestimmungsmerkmalen durchaus zur Bestimmung der Pflanzenarten geeignet. Sofern man nicht zu deutlich umfangreicheren, und damit auch unhandlicheren, Büchern greifen möchte durchaus eine preiswerte empfehlenswerte Variante eines Heilpflanzenbüchleins.</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#stumpf">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#stumpf</a></p>		

	<p>19,90 €</p>	<p><b>Kräuterspiralen, Terrassengärten &amp; Co: Planen, Bauen, Bepflanzen</b></p> <p><b>Autoren:</b> Claudia Holzer, Josef Andreas Holzer, Jens Kalkhof, Maria Martina Schmitt (Illustratorin)</p> <p><b>Erscheinungsjahr:</b> 2011 (2. Auflage)</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Seitenzahl:</b> 223 S.</p> <p><b>ISBN-NR.:</b> 978-3702012601</p> <p><b>Verlag:</b> Leopold Stocker</p>
<p>Über die Planung bis hin zur Umsetzung werden in dem Buch zunächst meist großflächige Pläne für Kräuter- und Terrassengärten in Texten und Bildern vorgestellt. Neben umfangreichen Informationen, wie z. B. über die Wahl der Baustoffe ist aus meiner Sicht insbesondere das Kapitel über unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten interessant. Dabei werden die Projekte Krater- oder Klimagarten, Terrassengarten, Kräuterspiralen in verschiedensten Varianten, Kräuterberg, Kräuterschlange, Kräutermöbel und Kräuter-Krainerwand vorgestellt. Ferner werden umfangreiche Tipps zum Kräuteranbau, Aussaat, Vermehrung, Ernte, Verarbeitung gegeben und die wichtigsten Kräuter in Artprofilen (Standort, Anbau, Anwendungsbereiche, Verarbeitung) beschrieben.</p> <p><b>Fazit:</b> Ein sehr informatives Buch, in dem man von der Planung großer Gartenflächen bis hin zu Wissenswertem über einzelne Kräuter eine Fülle an Informationen erhält. Das Buch ist reichlich mit Fotos, Skizzen und farbigen Zeichnungen bebildert, enthält aber auch längere Textanteile. Die Zielgruppe besteht aus Gartenfans, die sich im Kleinen oder Großen für Kräuter interessieren und auf der Suche nach Ideen und Informationen sind. Durchaus empfehlenswert.</p>		
<p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#holzer">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pfl-kueche-bl.html#holzer</a></p>		

	<p>19,99 €</p>	<p><b>Wilde Gartenparadiese gestalten - für Bienen, Vögel, Schmetterlinge &amp; mich</b></p> <p><b>Autorin:</b> Kate Bradbury  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 144 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3-7995-0511-6  <b>Verlag:</b> Jan Thorbecke Verlag</p>
<p>Das ursprünglich aus dem englischen Buchmarkt ("The Wildlife Gardener") stammende Buch stellt eine reichhaltige Quelle für Themen wie Hummelnistplätze, Tipps zum Bau von Nistkästen, Insektenhotels, Dachbegrünung, die "besten Unkräuter" oder Bäume, Bauanleitungen für kleine Teiche, alternative Schädlingsbekämpfung, Listen mit Nektar- und Pollenpflanzen, zahlreiche Listen mit "10 Dingen die wir für..." Wanzen, Fliegen, Amphibien, Säugetiere usw. tun können und Listen für Nachtfalter-, Schmetterlings- oder Vögelfutterpflanzen dar. Gesonderte HILFE!-Textfelder mit typischen Fragen (Marienkäfer oder Schmetterling im Haus, Wespennest im Garten, Igel, Vogel oder Fledermaus gefunden, Laub im Teich) legen den Finger auf Themen, die vielen Naturfreunden am Herz liegen. Zahlreiche Tierarten werden in schönen Fotos gezeigt und mit wissenswerten Infos vorgestellt.</p> <p>Ein Satz im Buch, der mir sehr gefallen hat und die Einstellung der Autorin schön wiedergibt, lautet: <i>"Auch wenn dies gegen die Ratschläge so vieler Gartenbücher ist, möchte ich zeigen, dass selbst Blattläuse und Asseln, Raupen und Schnaken Teile eines größeren Plans sind, der verhindert, dass die Welt vor unserer Türe aus den Fugen gerät."</i></p> <p><b>Fazit:</b> Dieses liebevoll zusammengestellte und mit knapp 250 teils ganzseitigen Fotos reichhaltig und repräsentativ bebilderte Buch stellt eine sehr schöne Einleitung in alle Fragen und Themen rund um ein ökologisch ausgerichtetes Gartenparadies dar. Die Auswahl der Themen und Bilder und die reichhaltigen, teils in übersichtlichen Tabellen oder Textfeldern zusammengefassten, Informationen halte ich für äußerst gelungen und empfehlenswert. Wer sich als Gärtner nicht als Kämpfer gegen all das Böse und Schädliche im Garten versteht sondern eher auf ein Miteinander mit der Natur setzt und sich an einem artenreichen Garten und vielen tollen Naturbeobachtungen erfreuen möchte, wird auch seine Freude an diesem Buch haben!</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#bradbury">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#bradbury</a></p>		

	<p>19,99 €</p>	<p><b>Natur &amp; Kinder: Die besten Ideen für kleine und große Naturentdecker</b></p> <p><b>Autor:</b> Katja Maren Thiel  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 160 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3-440-13577-8  <b>Verlag:</b> Kosmos (Franckh-Kosmos)</p>
<p>Dieses Buch dient als Ideengeber und Lieferant für wissenswerte Informationen rund um die Tier- und Pflanzenwelt. Die zahlreichen Ideen werden kurz vorgestellt, aber verstehen sich nicht als detaillierte Anleitung. So wird an die eigene Kreativität bei der Umsetzung appelliert. Einige der Ideen sind Essbare Blüten, Ringelblumensalbe, Blumenschmuck, Naturtagebuch, Naturbaustoff Lehm, Spiele (u. a. Pinguinlauf), selbstgemachte Pflanzenfarben aus dem Naturmalkasten, Insektenhotel, Seife aus Wildkräutern, Dosenlupe zum Bach-Erforschen, Gipsabdrücke von Tierspuren, Mississippi-Dampfer mit Schaufelradantrieb. Ein großes Lob geht an die Fotografin Annette Timmermann, die in zahlreichen Fotos die Kinder sehr schön in Szene setzt.</p> <p><b>Fazit:</b> Das Buch richtet sich an Erwachsene, die Anregungen für ein "Natur-Programm" für sich und Ihre Kinder suchen. Der Mix aus Naturinformationen und Aktions-Ideen wird schön präsentiert, die Ideen hätten allerdings für meinen Geschmack oft etwas genauer beschrieben sein können. Dennoch lohnt sich der Erwerb dieser Ideenschmiede und die Umsetzung der Projekte verspricht viel Spaß. So kann man das Interesse von Kindern für die Natur wecken und fördern.</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#thiel">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#thiel</a></p>		

	<p style="text-align: center;"><b>49,90 €</b></p>	<p><b>Libellen Europas: Der Bestimmungsführer</b></p> <p><b>Autor:</b> Klaas-Douwe B. Dijkstra (Autor), Richard Lewington (Illustrator)  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 320 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3258078106  <b>Verlag:</b> Haupt</p>
---	---	---

Vorneweg - ich kenne die englischsprachige Originalausgabe aus dem Jahre 2006 nicht und kann somit auch nichts dazu sagen inwieweit sich die deutsche Ausgabe vom Original unterscheidet.

Das Buch hat jedem Natur- und Libellenfreund eine Menge zu bieten. Eine schöne Einleitung, fantastische Zeichnungen in naturgetreuen Farben und unglaublicher Exaktheit, schematische morphologische Zeichnungen mit detaillierten Beschriftungen und ausführlichem Glossar, jede Menge übersichtliche Bestimmungsschlüssel (oft in tabellarischer Form), Länder-Kapitel (40 europäische Länder!) mit Tipps zu besonderen Libellen-Habitaten, Gattungs-Kapitel und umfangreiche Artenprofile von allen europäischen Libellenarten (Bestimmungsmerkmale, Merkmale im Feld und in der Hand, Varianten, Vorkommen, Habitat, Flugzeit, Verbreitungskarte, Zeichnungen, Detailzeichnungen, Foto, deutscher und wissenschaftlicher Artname).

**Fazit:** Das schöne Libellenbuch von Dijkstra versteht sich als reines Bestimmungsbuch und verzichtet weitgehend auf Textbeiträge zur Ökologie bzw. Biologie. Tiefergreifende Informationen über die Libellenarten müssen dann weiterführenden Werken entnommen werden. Wenn Sie jedoch ein Buch suchen, welches Ihnen die Bestimmung aller europäischer Libellenarten auf komfortable Art und Weise ermöglicht, sind Sie mit "Libellen Europas" bestens bedient. Die tollen Zeichnungen, übersichtlichen Bestimmungsschlüssel und genauesten Merkmalsbeschreibungen und Bestimmungstipps in den Artkapiteln sind einfach perfekt! Genau so sollte ein Bestimmungsbuch aussehen.

Nicht verschweigen möchte ich hier an dieser Stelle, dass die englischsprachige Ausgabe aus dem Jahr 2006 deutlich preiswerter zu bekommen ist...

Weitere Informationen hier: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/libellen-bl.html#dijkstra>

	<p>49,95 €</p>	<p><b>Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands - Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1)</b></p> <p><b>Autor:</b> Bundesamt für Naturschutz (Herausgeber)  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2012  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 716 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3-7843-5231-2  <b>Verlag:</b> Landwirtschaftsverlag GmbH</p>
<p>In dieser einzigartigen Sammlung an Roten Listen werden nicht nur die bedrohten Tierarten vorgestellt, sondern es handelt sich auch um Gesamtartenlisten von allen in Deutschland vorkommenden Tierarten der jeweiligen Tiergruppen. Insgesamt sind in diesem Band über 6000 Arten gelistet. Neben den eigentlichen Listen haben die Bearbeiter Zusatzinformationen in einleitenden Texten zusammengetragen, die insbesondere für Fachleute von großem Interesse sein werden. Weitere Inhalte sind Kommentare zu einzelnen Arten, Synonymlisten, Listen der deutschen Artnamen, einige gestochen scharfe exemplarische Fotos, umfangreiche Literaturverzeichnisse u.v.m.</p> <p><b>Fazit:</b> Dieses Buch richtet sich an Spezialisten der jeweiligen Artengruppen und im Naturschutz planerisch tätige Fachleute. Für diese Zielgruppen ist der Besitz dieses Buches sicher Pflicht.</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#band3">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-bl.html#band3</a></p>		

	<p>29,90 €</p>	<p><b>Bäume bestimmen - Knospen, Blüten, Blätter, Früchte: Der Naturführer für alle Jahreszeiten</b></p> <p><b>Autor:</b> Rita Lüder  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2013  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 288 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3258077758  <b>Verlag:</b> Haupt</p>
<p>Bei diesem Buch handelt es sich um ein Bestimmungsbuch was sich seinen Namen redlich verdient. 4 reich bebilderte Bestimmungsschlüssel ermöglichen die Bestimmung nach Blattmerkmalen, Blüte, Fruchtstand oder im Winterzustand als Knospe. Nach erfolgter Bestimmung kann man sich im jeweiligen Artenporträt Habitusbilder und die in den Bestimmungsschlüsseln verwendeten Detailbilder von Blüte, Blatt, Fruchtstand und Borke ansehen und im Textteil Informationen über Beschreibung, Vorkommen, Verbreitung und interessante Anmerkungen sammeln. In einem Jahresbalken kann man schnell erkennen wann die jeweilige Baumart blüht bzw. fruchtet. Aufgrund des Flexibroschur-Umschlags ist das Buch auch bestens als Begleiter für die nächste Exkursion geeignet.</p> <p><b>Fazit:</b> Mit diesem nützlichen Buch können auch Anfänger Bäume ganzjährig nicht nur nach Fotovergleich sondern mit Hilfe einfach verständlicher und reichlich bebildeter Bestimmungsschlüssel bestimmen. Bei der Nutzung dieser Schlüssel lernt man zwangsläufig viel dazu und erweitert ständig seine Artenkenntnisse. Wie bereits andere Bücher von Frau Lüder kann ich auch dieses Werk uneingeschränkt empfehlen.</p>		
<p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html#rita">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/baeume-bl.html#rita</a></p>		

	<p>19,95 €</p>	<p><b>Die Pflanzenwelt im Westerwald - 18 faszinierende Entdeckungstouren zwischen Rothaargebirge und Lahntal</b></p> <p><b>Autoren:</b> Dirk Bönsel, Petra Schmidt, Christel Wedra  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2013  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 432 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3494015309  <b>Verlag:</b> Quelle &amp; Meyer</p>
<p>Der Westerwald ist ein Mittelgebirge, das sich über die Bundesländer Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erstreckt. Etwas mehr als die Hälfte des Buches widmet sich 18 detailliert vorgestellten Botanischen Wanderungen, während im Rest des Buches bebilderte Pflanzenprofile eine Pflanzenbestimmung ermöglichen sollen. Leider liegen die geschilderten Routen, mit Ausnahme der ersten vier Routen bei Burbach, bei Gernsdorf/Wilgersdorf, bei Willingen und bei Breitscheid nicht auf NRW-Gebiet, was am empfehlenswerten Inhalt des Buches aber nichts ändert. Die Routen werden ausführlich auf ca. 10-15 Seiten vorgestellt. Fotos, Wegbeschreibungen, Einkehrmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsmöglichkeiten, Höhenprofil, Kartenausschnitte, Pflanzenlisten von auf der Karte markierten Beobachtungspunkten als Anreiz/Hilfe zur Nachkartierung, farbig hervorgehobene weiterführende Themenkästchen und Tipps für den richtigen Zeitpunkt der Wanderung machen die Beschreibungen der einzelnen Entdeckungstouren rund.</p> <p>Die Pflanzenporträts liefern, bei 3 Arten pro Seite, die wichtigsten beschreibenden Pflanzenmerkmale, Wissenswertes, Foto(s), Blühzeiten, Angabe der Wanderrouten auf denen die Pflanzenart zu sehen ist, Symbole zur Essbar- bzw. Giftigkeit, Arzneipflanze, Schutzstatus. Eine schöne Tabelle auf der Buchinnenseite zeigt schön übersichtlich in welchem Monat welche Wanderroute empfohlen wird.</p> <p><b>Fazit:</b> Ein sehr empfehlenswerter botanischer Wanderführer. Botaniker, Pflanzeneinsteiger, Natur- und Wanderinteressierte werden ihre Freude an diesem Büchlein im Westentaschenformat haben und können sich von den Buchautoren die Freizeitplanung für viele schöne Wandertage abnehmen lassen.</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/regnatur-bl.html#westerwald">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/regnatur-bl.html#westerwald</a></p>		

<p>Die Nacht der Koblode Das heimliche Leben der Bilche</p> <p>Ein Film von Reinhard Weidlich</p>	<p><b>19,60 € + Versand</b></p>	<p><b>DVD - Die Nacht der Koblode. Das heimliche Leben der Bilche.</b></p> <p><b>Autor:</b> Reinhard Weidlich  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Dauer:</b> 44 Minuten  <b>Verlag:</b> Reinhard Weidlich Film Produktion</p>
<p>Mir ist bisher noch nicht das Glück vergönnt gewesen einen Bilch in freier Natur beobachten zu können. Umso größer ist die Neugier etwas über diese nahezu unsichtbaren Tiere zu erfahren. Bei Reinhard Weidlichs Film bekommt man im Verlauf der 44 Minuten einen schönen Einblick in das geheime Nachtleben der Bilche. Dabei sind ihm u. a. einzigartige Aufnahmen der Paarung der Gartenschläfer und von ihren Jungen gelungen. Die teilweise humorvollen und nicht trocken wissenschaftlich angelegten Texte vermitteln interessantes Wissen über Siebenschläfer, Gartenschläfer und Haselmaus. Dabei werden immer wieder auch stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen gezeigt oder man staunt über ungewöhnliche Kamera-Perspektiven (z. B. trinkender Siebenschläfer aus der Unterwasserperspektive). Exzellente Nahaufnahmen gibt es obendrauf noch von vielen Nebenschauspielern zu sehen, wie z. B. einer ganzen Reihe Käfer (Pracht-, Bock-, Rosen-, Lauf- und Hirschkäfer), Erdkröte, Grasfrosch, Igel, Hermelin, Schnecken, Raupen, Hundertfüßern, Wald- und Brandmaus.</p> <p>Ein sehr empfehlenswerter Film mit hohem Niedlichkeitsfaktor. Als Zielgruppe kommen alle Naturfreunde - egal welchen Alters und Vorwissens in Frage.</p> <p>Bestellungen unter: <a href="http://www.feuersalamander-dvd.de/">http://www.feuersalamander-dvd.de/</a></p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html#futterplatz">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html#futterplatz</a></p>		

	<p>12,99 €</p>	<p><b>DVD - Die Vogelwelt am Futterplatz - Wintervögel beobachten und erkennen</b></p> <p><b>Regisseure:</b> Susanne Hoffmann  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2014  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Spieldauer:</b> 57 Minuten  <b>ASIN:</b> 3938147474  <b>Verlag:</b> Musikverlag Edition AMPLE</p>
<p>Nach einer kleinen Einleitung werden 26 Vogelarten (Kohl-, Blau-, Tannen-, Sumpf-, Hauben- und Schwanzmeise, Kleiber, Buntspecht, Haus- und Feldsperling, Heckenbraunelle, Amsel, Wacholder- und Singdrossel, Rotkehlchen, Star, Gimpel, Buch-, Berg- und Grünfink, Kernbeißer, Erlenzeisig, Girlitz, Goldammer, Eichelhäher, Seidenschwanz) vorgestellt. Eine akzentuierte Frauenstimme gibt Tipps zur Bestimmung, wie z. B die Geschlechter der Vogelarten auseinanderzuhalten sind. Dabei werden oft im Vergleich mehrere Standbilder gezeigt, sodass z. B. die Unterschiede zwischen Haus- und Feldsperling schön erklärt werden können. Neben den wichtigsten Bestimmungsmerkmalen erfährt man auch viel Wissenswertes über die vorgestellten Vogelarten.</p> <p>Die Filmaufnahmen sind gut, zeigen die Vögel jedoch - dem Titel entsprechend - meist an der Futterstelle. Auf Filmmusik wird komplett verzichtet. Im Abspann werden nochmals in einem "Schnelldurchlauf" alle Vogelarten hintereinander weg gezeigt. Dabei hätte ich es schöner gefunden, wenn der Name der Vogelarten etwas zeitversetzt eingeblendet werden würde, damit man sein erlerntes Wissen direkt in Form eines "Quiz" überprüfen kann. Einen kleinen inhaltlichen Fehler gilt es noch anzumerken. Bei dem Hinweis, dass eine Sumpfmeise am ehesten mit einer Tannenmeise verwechselt werden kann, hat die Autorin wohl die sehr viel ähnlichere Weidenmeise vergessen.</p> <p><b>Fazit:</b> Mir haben die 57 Minuten Filmaufnahmen sehr gut gefallen. Die Filmsequenzen sind gut ausgewählt und gelungen und die Texte sehr informativ. Die vorgestellten Arten sind - wenn ich mir meine eigene Futterstelle vor Augen führe - repräsentativ ausgewählt. Ich kann mich somit dem Urteil des Verlags nur anschließen: "Der ideale Film für Einsteiger und Vogelfreunde."</p> <p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html#futterplatz">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/natur-dvd-bl.html#futterplatz</a></p>		

	<p>36,95 €</p>	<p><b>Ornithologie für Einsteiger</b></p> <p><b>Autor:</b> Michael Wink  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2013  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 457 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3827423245  <b>Verlag:</b> Springer Spektrum</p>
<p>Dieses Vogellehrbuch zu besprechen ist eine sehr undankbare Aufgabe. Das liegt an dem ausgesprochen reichhaltigen Umfang und der Vielzahl an behandelten Teilaspekten. Für den Vogelfreund reiht sich ein "Leckerbissen" an den anderen. Die leicht verständlichen aber, vom wissenschaftlichen Standpunkt gesehen, stets auf einem aktuellen Stand befindlichen Texte - in Kombination mit der liebevollen Gestaltung und Illustration mit gut ausgesuchten Fotos - machen das Lesen zur Freude und das Umblättern auf die nächste Seite jederzeit spannend. Um die Reichhaltigkeit des Angebots etwas zu skizzieren führe ich hier einige Themen des Buches auf: Geschichte der Vogelkunde, Ausrüstung zur Vogelbeobachtung, Bestimmungsbücher, Identifikation von Vogelarten, Wo und wann kann man Vögel beobachten, Vögel anlocken, Dokumentation der eigenen Beobachtungen, Taxonomie und Systematik, Anatomie und Physiologie, Ernährung, Fortpflanzung, Kommunikation, Verteidigung, Lebenserwartung und Krankheiten, Ökologie, Vogelzug, Gefahren, Arten- und Naturschutz. Komplettiert wird das Buch durch ein ausführliches Glossar, einer Liste mit Literatur- und Internetquellen und einer systematisch aufgebauten Artenliste der Vögel Deutschlands.</p>		
<p><b>Fazit:</b> Auch wenn das Buch den Titel "Ornithologie für Einsteiger" trägt bin ich sicher, dass auch fortgeschrittene Vogelfans ihre Freude an diesem Buch haben werden und ihr Wissen mit jeder gelesenen Buchseite weiter mehrern können. Das sehr empfehlenswerte Werk ist nicht billig aber aufgrund seiner wertigen Aufmachung und der Menge an vorbildlich vermittelten Inhalten (Großformat; gebunden; 457 Seiten!) absolut "preis-wert"!</p>		
<p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#weber">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#weber</a></p>		

	<p>36,90 €</p>	<p><b>Invasive Pflanzen der Schweiz - erkennen und bekämpfen</b></p>
<p><b>Autor:</b> Ewald Weber  <b>Erscheinungsjahr:</b> 2013  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Seitenzahl:</b> 224 S.  <b>ISBN-NR.:</b> 978-3258077963  <b>Verlag:</b> Haupt</p>		
<p>Fangen wir zunächst einmal mit den positiven Dingen an. Die Pflanzenarten werden gut beschrieben, Bestimmungsmerkmale werden in schönen Strichzeichnungen und guten Fotos gezeigt und Verwechslungsmöglichkeiten werden genannt. Auch die jeweiligen Abschnitte Wissenswertes und "Wie die Pflanze nach Europa kam" sind interessant und ausführlich gehalten. Für Schweizer Leser sind die Verbreitungskarten der Pflanzenarten sicher auch eine wertvolle Zusatzinfo. Die Kapitel Auswirkungen und "Wie bekämpfen?" sind jedoch aus meiner Sicht etwas schwarz-weiß gezeichnet. Bereits das ungeöffnete Buch lässt anhand des Untertitels "erkennen und bekämpfen" erahnen wie das Buch inhaltlich ausgerichtet ist. So steht der Schmetterlingsstrauch auf der Abschussliste, weil die Blätter für die Raupen der Schmetterlinge nicht essbar sind (Schmetterlinge nutzen meist für Raupen und Adulte andere Pflanzenarten). Auch beim Kleinen Springkraut, immerhin seit 1837 in der Schweiz verwildert vorkommend, werden Bekämpfungsmassnahmen empfohlen. Sätze wie "Was ist schlimmer als Brombeeren? Eine andere Brombeere!" lassen mich etwas ratlos zurück. Bei der Vorstellung der biologischen Bekämpfung von Pflanzenarten durch Schädlinge oder Fressfeinde wird "eine ständige Beobachtung" empfohlen, ohne näher zu beschreiben wie so etwas wohl aussehen sollte. Das Südafrikanische Greiskraut wird als giftige Pflanze beschrieben, die Giftigkeit wird jedoch nicht weiter erläutert, sodass dem Leser hier wichtige Fakten fehlen. Die Texte reichen in der Buchmitte so weit in die Mitte, dass man das Buch schon auseinanderdrücken muss um die letzten Buchstaben noch lesen zu können. Ansonsten ist auch die Schriftgröße relativ klein gewählt, so dass das Lesen etwas anstrengend ist.</p>		
<p><b>Fazit:</b> Dieses Buch eignet sich für die Pflanzeninteressierten unter uns, die ein klares Feindbild gegenüber ursprünglich nichteinheimischen Arten entwickelt haben und wissen wollen was sie gegen bestimmte Pflanzenarten unternehmen können. Der Informationsgehalt zu den einzelnen Pflanzenarten ist recht hoch und die Pflanzen werden ansprechend beschrieben und präsentiert. Ich persönlich würde jedoch zu dem oben vorgestellten Buch "Wandernde Pflanzen: Neophyten, die stillen Eroberer - Ethnobotanik, Heilkunde und Anwendungen" von Wolf-Dieter Storl greifen.</p>		
<p>Weitere Informationen hier: <a href="http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#weber">http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literaturlisten/pflanzen-bl.html#weber</a></p>		

## Und so geht es weiter...

- Von Reinhard Weidlich liegen mir weitere Naturfilme für den Einbau vor. Damit wird die 900 Filme-Grenze bald fallen: <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Videos.html>.
- Von Nicolaj Klapkarek liegen mir noch 3 Artenprofile vom Trauer-Rosenkäfer, Nashornkäfer und der Sumpf-Sackspinne (*Clubiona reclusa*) vor. Sollten Sie noch unterstützende Fotos besitzen können Sie mir die gerne zusenden.
- Auch von H.-Willi Wunsch und Heide Gospodinova liegen weitere Libellenartenprofile und Larvenbilder vor und warten auf die Bearbeitung.
- Natürlich habe ich bereits den nächsten Stapel Naturbücher und DVDs bei mir liegen und weitere Rezensionen werden folgen
- In vielen Artenprofilen gibt es zudem noch Anmerkungen von Herrn Dr. Michael Drees einzuarbeiten.

Ansonsten lasse ich mich – wie immer – überraschen von den Dingen, die Sie mir zuschicken. Auch mit Ihrer Hilfe wird natur-in-nrw zu einem einzigartigen Nachschlagewerk. Überlegen Sie doch einmal, inwiefern Sie zum Gelingen der Website beitragen können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, viele schöne Momente draußen in der Natur und werde mich mit einer Sommerausgabe des Newsletters wieder bei Ihnen melden.

Mit naturfreundlichen Grüßen

Ihr Dipl.-Biol. Axel Steiner  
Kückelhauser Str. 8  
58339 Breckerfeld

Tel.: 02338-514014  
E-Mail: [steiner@natur-in-nrw.de](mailto:steiner@natur-in-nrw.de)  
Internet: [www.natur-in-nrw.de](http://www.natur-in-nrw.de)

PS: Da ich auch in dieser Ausgabe den Newsletter-Empfängerkreis erweitert habe möchte ich wie immer darauf hinweisen, dass Sie sich bei Bedarf mit einer formlosen E-Mail aus diesem Newsletter austragen lassen können.

